



25. 10. 08: Herbübung in Rattenberg. Übungsannahme: Dachstuhlbrand Klostergasse 64 und 65.



18. 4. 2009: Innuferreinigung. Zahlreiche Säcke mit Müll wurden am Innufer eingesammelt.



18. 4. 2009: Fahrsicherheitstraining am ÖAMTC-Stützpunkt Zenzenhof in Innsbruck.



16. 5. 09: Übungstag mit dem Roten Kreuz, Ortstelle Kramsach, in Rattenberg.



6. 6. 09: Leistungsabzeichen in Bronze beim Tiroler Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Axams.



3. 5. 09: Florianifeier mit Angelobungen, v. l.: Mevlüt Atak, Anton Mosmann, Markus Frauenberger.



25. 11. 2008: 60. Geburtstag von Feuerwehrarzt Dr. Peter Erhart



5. 7. 2009: OBM Johann Laimgruber feierte seinen 75sten.



20. 3. 2009: HLM Mathias Luchner gratulierten vor zum 70er.



14. 3. 2009: Jahreshauptversammlung und Ehrung für 50 Jahre Feuerwehrdienst von OV Johann Leitner.



23. 12. 2008: Spendenübergabe. Herzlichen Dank an die Sparkasse Rattenberg für die großzügige Unterstützung in den letzten Jahren!



WIR SAGEN DANKE!

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rattenberg möchten sich bei **ihren Dienstgebern** für das Verständnis bedanken, das sie für das Ehrenamt ihrer Mitarbeiter aufbringen! – Unser herzlicher Dank gilt auch **all jenen, die uns durch ihre Spende unterstützen!**



FÖRDERSAMMLUNG 2009



Liebe Rattenbergerinnen und Rattenberger!

Als Kommandant der Stadtfeuerwehr Rattenberg erfüllt es mich mit großer Freude und Stolz, dass ich Ihnen mitteilen darf, dass der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF-1500 und eines Tragkraftspritzenanhängers TSA-750 durch den zuständigen Landesrat für Feuerwehrewesen – Landeshauptmannstellvertreter Anton Steixner und Landesfeuerwehrinspektor Alfons Gruber – genehmigt wurde, nachdem das 27jährige Löschfahrzeug nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften entspricht.

In sehr vielen Sitzungen ist es uns mit der Hilfe von Bürgermeister Franz Wurzenrainer gelungen, die Entscheidungsträger auf Landesebene letztendlich von der immensen Wichtigkeit und vor allem Notwendigkeit dieser Investition zu überzeugen, denn die Großbrände aus dem Jahr 2002 und 2005 sind immer noch ein Thema. Waren wir bis dato in Tirol – wahrscheinlich sogar österreichweit – die einzige Wehr, die zu einer Drehleiter, bzw. zu einem schweren Rüstfahrzeug kein Tanklöschfahrzeug hatte.

Ein TLF-1500 für die kleinste Stadt Österreichs ein Luxus? Nein, ich bin überzeugt davon, dass der Ankauf dieses Fahrzeuges keinen unnötigen Luxus und somit keine Verschwendung von Steuergeldern darstellt! Mit diesem neuen Einsatzfahrzeug steht in erster Linie Ihnen, der Bevölkerung von Rattenberg, aber auch den umliegenden Gemeinden für viele Jahre ein Hightechgerät mit modernster Ausrüstung für Brand- und auch für technische Einsätze zur Verfügung!



Die Stadtfeuerwehr Rattenberg bei der Florianifeier am 3. Mai 2009

Durch den Austausch des Löschfahrzeuges wurde auch der Ankauf eines Tragkraftspritzenanhängers notwendig. Dieser wurde bereits im März dieses Jahres an uns ausgeliefert und das Tanklöschfahrzeug wird im November 2009 von der Firma IVECO Magirus Brandschutztechnik GmbH an unsere Wehr übergeben werden.

Im Jahr 2010 feiert die Stadtfeuerwehr Rattenberg ihr 140 Jahr Jubiläum und aus diesem Anlass findet die Einweihung der beiden Einsatzfahrzeuge am 12. Juni 2010 in der Fußgängerzone von Rattenberg statt, zu der wir Sie heute schon recht herzlich einladen wollen!

Die Gesamtkosten für beide Gerätschaften betragen EURO 290.000,-, wobei aus der Feuerwehrkameradschaftskasse EURO 40.000,- für den Ankauf beigesteuert werden, nicht zuletzt um die Stadtgemeinde Rattenberg finanziell zu unterstützen. Deshalb werden wir auch den

kompletten Erlös aus der Haussammlung 2009 dafür aufwenden und ich möchte Sie bitten, uns bei diesem Vorhaben nach Ihrer Möglichkeit zu unterstützen. Jeder Euro zählt und so bedanke ich mich bei dieser Gelegenheit bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung! Und seien Sie sich sicher, Ihre Spende ist gut angelegt – sie ist eine Investition in die eigene Sicherheit!

Abschließend möchte ich mich bei der Gemeindeführung der Stadt Rattenberg, bei den Behörden und befreundeten Organisationen und Firmen, vor allem jedoch aber bei den Kameradinnen und Kameraden und deren Familien für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und hoffe, auch im nächsten Jahr darauf zählen zu dürfen!

Gut Heil!

OBI Peter Winkler, Kommandant



Einsätze von Oktober '08 bis September '09 in Auszügen

In zahlreichen Einsätzen konnte sich die Stadtfeuerwehr Rattenberg in den letzten 12 Monaten immer wieder bewähren. Durch die vielen Schulungen und Übungen, sowie die ständig aktualisierte Ausrüstung konnte in vielen Fällen kompetent Hilfe geleistet werden.

24. 11. 2008: Gebäudebrand in Kramsach.



11. 12. 2008: Siloexplosion bei der Tischlerei Salzburger, Kramsach.



13. 6. 2009: Fahrzeugbrand in einer Tiefgarage in Radfeld.



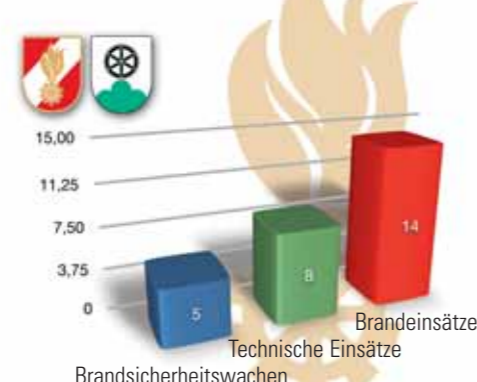
23. 3. 2009: Brand in Brandenburg.



7. 4. 2009: Fluten des Rettungsschachtes – Hilfeleistung BEG.



Einsatzstatistik der Stadtfeuerwehr Rattenberg vom 1. 10. 2008 bis 1. 9. 2009



Gesamteinsatzstunden: 920

Gesamtübungsstunden: 1.650

(aus 7 Schulungen, 46 Übungen und 14 Gemeinschaftsübungen mit anderen Wehren)

Bericht unserer Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr bildet einen festen und sehr wichtigen Bestandteil der gesamten Organisation »Feuerwehr«. Ihre Aufgaben sind sehr vielfältig:

Einerseits soll sie ihren Mitgliedern, die zwischen 12 und 16 Jahre alt sind, die nötigen feuerwehrtechnischen Grundkenntnisse vermitteln, damit die angehenden Feuerwehrmänner und -frauen weitestgehend nahtlos in den aktiven Einsatzdienst übernommen werden können, der ab dem 16. Geburtstag möglich ist.

Andererseits legen die Jugendbetreuer sehr großen Wert darauf, dass den Jugendlichen soziale Verantwortung und Kompetenz vermittelt wird. Vor allem Hilfsbereitschaft, Gleichbe-

- die feuerwehrtechnische Ausbildung (Gerätekunde, Übungen und Theorie),
- sowie die Teilnahme an Wettbewerben und die Erreichung der Leistungsabzeichen (der Wissenstest).

Oftmals erweist sich diese Ausbildung für die Jugendlichen auch als sehr vorteilhaft für Notfälle im privaten Leben: Sei es die schnelle oder richtige Bedienung eines Feuerlöschers oder die sichere Absetzung eines Notrufes und das analytische Erfassen einer Gefahrensituation. Selbst die ver-

anderen Wehren und sogenannten Einsatzübungen. Eine regelmäßige Ausbildung an den verschiedenen Gerätschaften der Feuerwehr bereitet die Jugendlichen hierauf vor.

Des Weiteren unterstützen die jugendlichen Feuerwehrmitglieder die »Aktiven« bei Veranstaltungen, wie der Florianifeier, bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen, bei der die Stadtfeuerwehr als Veranstalter bzw. Mitveranstalter auftritt. Sie leisten somit einen wichtigen Dienst in der Gesamtgemeinschaft der Feuerwehr.

Alles im Allen kann man der Jugendarbeit wohl nie genug Aufmerksamkeit schenken, denn daraus wächst die nächste Generation der Stadtfeuerwehr Rattenberg heran.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Ka-



Unsere Jugendfeuerwehr beim Wissenstest am 4. April 2009 in Kufstein: Jedes Jahr können die Jugendlichen bei diesen Veranstaltungen ihr Wissen unter Beweis stellen und das Wissenstestabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erwerben. – Das Wissenstestabzeichen in Gold erreichten heuer JFM Mevlüt Atak und JFM Anton Mosmann; das Wissenstestabzeichen in Silber erreichten JFM Lukas Moser und JFM Peter Fasolt; das Wissenstestabzeichen in Bronze erreichten JFM Nathalie Winkler und JFM Patrick Steinberger.

reichtigung, Fairness und Toleranz wird durch intensives Arbeiten in der Gruppe gefördert. Zudem hat sich die Jugendfeuerwehr zum Ziel gemacht, die Sportlichkeit der Kinder zu verbessern und soll somit einen Ausgleich zum Alltagsstress schaffen. Um diesen Zielen gerecht zu werden, ist die Ausbildung zu jeweils gleichen Teilen gliedert in:

- Freizeit gestaltende Aktivitäten (Schwimmen, Kino, Eislaufen, Rodeln etc.), welche als fester Bestandteil des Feuerwehrjahres ebenso dazu gehören wie

mittelten Erste-Hilfe-Kenntnisse können als Sofortmaßnahme im Ernstfall sogar Leben retten.

Die Jugendfeuerwehr Rattenberg besteht seit 1988 und ist somit eine der Ältesten in der Umgebung. Jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr treffen sich die Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren, um diese Zeit gemeinsam zu verbringen und dabei fürs Leben zu lernen. Die oben erwähnten Aktivitäten verteilen sich hierbei über das ganze Jahr.

Feuerwehrtechnische Ausbildung erfahren die Kinder und Jugendlichen bei Großübungen mit

meradinnen und Kameraden. Wenn Dich also unsere Aktivitäten angesprochen haben und Du der Meinung bist, dass genau Du noch in unserer Gruppe fehlst, dann zögere nicht und komm einfach bei uns vorbei. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Die Übungen sind wöchentlich am Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Weitere Auskünfte zur Jugendfeuerwehr erteilt euch gerne unser Jugendbetreuer Bernhard Margreiter, Tel. 0699/1167 67 54, E-Mail: boelni@utanet.at

Die FFW Rattenberg dankt ihren Sponsoren:

